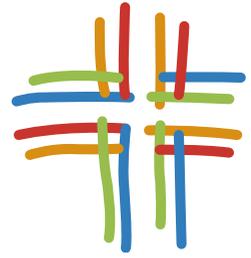


BUNTES KREUZ



Jöllenbeck + Theesen + Vilsendorf

Nr. 29 - Dezember 2023, Januar, Februar 2024

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenbeck

Lasst euer Licht leuchten

Mt. 5,16

Bild: Pfeffer/Gemeindebrief

Die Gemeinde im Netz: www.versoehnungs-kirchengemeinde.de

In dieser Ausgabe

03	Auf ein Wort
04	Ehrenamt: Wie kann ich helfen?
05	Machbarkeitsstudien
09	Kirchenwahl 2024
10	Wir sagen Danke
12	Projekt Aufbruch 35 Winterkirche
13	Mitmachen beim Austragen des Gemeindebriefs!
14	Jubiläumskonfirmationen 2024
15	Weihnachtsmarkt in Vilsendorf
16	Veranstaltungen im Advent Krippengang
17	Choral, Kirchenpop und Weihnachtsmusical
18	CVJM Jöllenberg
20	MOBI Nord Bauwagen
21	Ferienkinder Vilsendorf
22	Kirchenmusik Jöllenberg: Singalong zum „Messias“
22	Epiphaniandacht Vilsendorf
23	26. Musik bei Kerzenschein
24	Gottesdienste
26	Besondere Gottesdienste
27	Weltgebetstag 2024
29	Familiennachrichten
30	Gedenkgottesdienst für „Sternenkinder“
31	Nachruf Otto-Hermann Eisenhardt
32	Die Woche in Theesen, Vilsendorf und Jöllenberg
35	Anzeigen unserer Werbepartner
46	Adressen und Ansprechpartner
48	Zum guten Schluss

Impressum

Herausgeber:

Presbyterium der Ev.-Luth.
Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenberg

Redaktionskreis:

Andreas Albers, Annette Löwen, Joachim Löwen, Lydia Simon, Dr. Silke Plate, Dr. Bettina Maoro-Bergfeld. V.i.S.d.P.: Vorsitzender des Presbyteriums Dr. Andreas Kersting, Tel.: 05206/3993, E-Mail: andreas.kersting@kirche-bielefeld.de
Fotonachweise finden Sie i.d.R. direkt am Bild.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Frühjahr ist der 27.01.2024

Beiträge zum Gemeindebrief bitte unter:

bi-kg-versoehnung.oeffentlichkeitsarbeit@kirche-bielefeld.de

Layout:

Das Konzeptbüro Susanne Rebieh
www.das-konzeptbuero.de

Auflage: 10.000

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird von Ehrenamtlichen an alle Haushalte verteilt und erreicht auch Menschen, die nicht zur Gemeinde gehören. Bitte verstehen Sie ihn als nachbarschaftlichen Gruß.

Advent



Foto: L. Simon

Liebe Leserin, lieber Leser,
seit einigen Jahren backen in der Adventszeit vier Frauen gemeinsam Plätzchen – ich bin eine von ihnen. Es ist nicht ganz einfach, einen Termin zu finden, da selten im Jahr so viele Verabredungen geplant werden müssen, aber es klappt ganz gut. Außer dem Backen geht es um den Austausch von Rezepten, gemeinsames Kaffeetrinken, Quatschen und natürlich ums Probieren der fertigen Kekse. Neben aller Ausstecherei, Verziererei und manchem Ärger über nicht Gelingendes weht für mich immer ein Hauch von besonderer Stimmung mit. Denn ich weiß, es steckt viel Mühe in der Vorbereitung und am Ende schmeckt man hoffentlich auch die Zuwendung eines anderen Menschen!
Passt nicht wunderbar in die Adventszeit? Derjenige, der mir seine ganz besondere Zuwendung schenkt, ist Gott. Er hat mich so gemacht, wie ich bin. Natürlich bin ich nicht aus Keksteig, und Gott ist bei

niemandem von uns nach dem gleichen Rezept vorgegangen. Aber uns allen hat Gott seinen Stempel aufgeprägt: „Du bist mit meiner Liebe gemacht“.

In jeder Familie gibt es in der Adventszeit unterschiedliche Traditionen. Die uns tragende Weihnachtstradition ist jedes Jahr: Gott wird Mensch, und mit ihm kommt sein Frieden in die Welt. Mit einer friedlosen Welt gibt Gott sich nicht zufrieden. Sein Plan ist der welt- und menschenumfassende Frieden. Sein Sohn Jesus Christus kommt als Bringer und Garant für Gottes Frieden. Damals wie heute können wir von Jesus lernen, was Frieden ist und wie er funktioniert, er erklärt Gottes Frieden in Worten und Taten. Wir erleben im Moment viel Entfernung von der Menschenfreundlichkeit Gottes. Fehlt uns vielleicht das richtige „Händchen“? Aber so, wie es bei missglückten Plätzchen darum geht, nicht aufzugeben, so gilt umso mehr, am Rezept des Friedens unablässig weiter zu arbeiten.

Ich wünsche Ihnen eine genussvolle und friedliche Adventszeit!

Herzlichst

Ihre Gudrun Schöneck, Pfarrerin i.R.

Gudrun Schöneck lebt in Theesen und war Schulpfarrerin am Helmholtz-Gymnasium. Bis 2005 hatte sie außerdem einen Dienstauftrag in der Auferstehungsgemeinde Theesen.



Foto: Kelly Sikkema bei unsplash.com/de/

Wie kann ich helfen?

Ob es Ehrenamt oder freiwilliges Engagement genannt wird – es findet einige Beachtung! Von höchster Stelle, dem Bundespräsidenten, werden die Freiwilligen für ihren Einsatz im Land gelobt, gemeinnützige Organisationen können und wollen nicht ohne und die Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllnbeck feierte sie gleichberechtigt mit den hauptamtlich Mitarbeitenden mit einem großen, fröhlichen Dankfest im letzten Juni.

Warum engagiert man sich neben dem Beruf auch noch freiwillig in seiner Freizeit? Warum macht sich der Rentner, die Rentnerin die Mühe, eine ehrenamtliche Tätigkeit auszuüben? Einige Gründe begegnen mir in Gesprächen und Artikeln zum Thema immer wieder: Es geht einem selbst und der eigenen Familie gut und so entsteht der Wunsch, der Gesellschaft etwas zurückzugeben. Wir leben in schwierigen, auch besorgniserregenden Zeiten und solidarisch andere zu unterstützen, hilft dabei, der eigenen Angst etwas entgegenzusetzen. Und man freut sich einfach mit, wenn sich andere über die geleistete Hilfe freuen. Die knappe Zusammenfassung wäre also: Weil's Sinn macht.

Freiwilliges Engagement kann in der direkten Nachbarschaft stattfinden: Ich kaufe die schweren Wasserkisten für meine alte Nachbarin ein oder übe rechnen mit den Kindern von nebenan. Die Liste der Möglichkeiten ist lang und ergibt sich aus der Situation. Betätigungsfelder gibt es darüber hinaus in den Einrichtungen bei uns im Stadtbezirk. Beispielsweise bietet das Paul-Gerhardt-Altenzentrum in Jöllnbeck täglich einen Spaziergang für seine Bewohner*innen an und würde sich über Hilfe beim Rollstuhlschieben freuen. In den Wohngruppen des „Orchideenquartier“ in Vilsendorf, Schwerpunkt demenziell erkrankte Menschen, wird gern gesungen, ein Klavier steht spielbereit. Bestimmt kann man

auch mit einem anderen Instrument vorbeikommen... Ohnehin werden in den Seniorenheimen Back- und Bastelaktionen veranstaltet, insbesondere jetzt in der Jahreszeit der kürzeren



Foto: Clipdealer

Tage, und da ist Unterstützung willkommen. Wer feinmotorisch bereits ausgelastet ist und lieber feigt oder stutzt, kann sich in den drei Gartengruppen unserer Kirchengemeinde umtun. Und ein Frühstück im Gemeindehaus beim Offenen Frühstücksangebot vorzubereiten, kann zuweilen auch lustiger sein als in der eigenen Küche.

Wer weitere Inspirationen für freiwilliges Engagement sucht, kann sich z.B. auf den Websites www.freiwilligenagentur-bielefeld.de (Tel. 32 99 530) oder www.ehrenamt-bethel.de (Tel. 77 27 93 60) umschauen. Hier findet man Angebote auch über unseren Stadtbezirk hinaus.

Also, warum nochmal? Weil's Sinn macht!

Silke Plate

Im Text werden zwei Einrichtungen namentlich genannt, hier sind die Kontaktdaten der Ansprechpersonen:

**Paul-Gerhardt-Altenzentrum in Jöllnbeck,
Frau Coban, Tel. 05206 / 96 94 113**

**DRK-Wohngruppen Orchideenquartier
Vilsendorf, Herr Behlert, Tel. 05206 / 54 80;
chris.behlert@drk-sozial.de**

Von Lichtorten, Monolithen und blauen Wölbungen...

Die drei Machbarkeitsstudien zur multifunktionalen Nutzung unserer Kirchen in der Versöhnungs-Kirchengemeinde liegen vor. Das Presbyterium hat sich auf seiner Sitzung am 8.11. erstmals mit den Entwürfen der Innenarchitektin Elke Upmeier zu Belzen befasst. Da auf der Gemeindeversammlung zur Kirchenwahl am 22.11. zu wenig Zeit für dieses Thema gewesen wäre, findet zur Diskussion der Machbarkeitsstudien eine eigene **Gemeindeversammlung** statt: **am Mittwoch, 24. Januar 2024 um 20 Uhr im Gemeindehaus Jöllnbeck**. Herzliche Einladung dazu!

Der Hintergrund ist bekannt: Wie die meisten Kirchengemeinden müssen auch wir auf drastische Veränderungen der gesellschaftlichen und finanziellen Rahmenbedingungen reagieren. Dazu gehört unter anderem eine deutliche Reduzierung des Gebäudebestandes. Daraus folgt

die Frage, wie Kirchen so umgestaltet werden können, dass sie neben ihrer sakralen Funktion auch Ersatz für entfallende Gemeinderäume bieten. Geht das überhaupt bei uns? Und geht das in jeder Kirche? Elke Upmeier zu Belzen hat sich damit intensiv auseinandergesetzt und ist zu spannenden Ergebnissen gekommen.

In der **Auferstehungskirche Theesen** setzt sie eine freistehende „Box“ mit offenem Obergeschoss mitten in das Kirchenschiff. Unten enthält diese einen variablen Gruppenraum, der sich nach Bedarf weit öffnen lässt, und oben eine Empore. Umschlossen von einem lichtdurchlässigen Gewebe wirkt der ganze Block wie eine monolithische Einheit. Zwei weitere kleine Räume sind im Windfang vorgesehen, ein größerer im Obergeschoss. Für eine barrierefreie Toilettenanlage ist in der ehemaligen Leichenhalle Platz.

Farb- und Materialgebung

Die „Box“ ist mit einem GKD-Metallgewebe (PC-ALU 6020) aus Aluminium verkleidet. Es wird in einen Aluminiumrahmen eingelegt und dann 4-seitig verklemt und verschraubt. Die Rahmen werden mit einem Agraffensystem mit Abstand vor die Holztürer gehängt und verdeckt montiert. Die Aufteilung der Rahmen prägt mit den betonten Fugenbild die Gestaltung der „Box“. Die Oberfläche ist kupferfarben matt eloxiert (Farbe 03). Der Kupferfarbton harmonisiert mit dem roten Sandsteinboden. Farblich entsteht eine wunderbare Einheit. Die weißen Wände nehmen sich einerseits in ihrer Schlichtheit zurück und stellen zu den rot-scheinenden Farben von Box und Fußboden einen Kontrast dar.

Die neuen stapelbaren Stühle sollen auch in weiß ausgeführt werden.

14 Machbarkeitsstudie Auferstehungskirche Theesen



www.gkd-group.com/de-de/architektur/produkte/rahmen

In Jöllenbeck wie in Vilsendorf sind die Umgestaltungsmöglichkeiten durch den Denkmalschutz wie auch die Architektur an sich begrenzter.

In der **Marienkirche** sieht der Entwurf daher keine neuen Räume vor. Stattdessen ist an eine „Kirche in der Kirche“ gedacht: Durch Abbau der oberen Chorstufe wird Platz für bis zu 92 Stuhlplätze geschaffen, die Gottesdienste im intimeren Rahmen ermöglichen. Auch ein neuer, flexibler Altar ist vorgesehen. Die Sakristei wird zum kleinen Gruppenraum und die Taufkammer zur Teeküche umgestaltet. Eine Rampe gewährt barrierefreien Zugang. Im Windfang soll die bestehende Toilette barrierefrei erweitert werden.

Die **Epiphaniaskirche**, ebenfalls denkmalgeschützt, setzt mit ihrer ausgefallenen Form und der sehr sakralen Ausrichtung einer Umgestaltung enge Grenzen. Eine Abtrennung oder Unterteilung des Kirchenschiffs zerstöre die stimmige Architektur, so die Planerin. Stattdessen schlägt sie eine künstlerische Lösung in Form von zwei „blauen Wölbungen“ vor: Deutlich als Fremdkörper gekennzeichnet, verbergen die beiden Konstruktionen im einen Fall eine Teeküche im ehemaligen Altarbereich und im anderen die Innenbucht eines großen Gruppenraums, der nach außen in einen lichtdurchfluteten ovalen Anbau übergeht. Der neue Altar ist transportabel und kann gemeinsam mit dem künstlerischen Kreuz im ganzen Kirchenraum versetzt werden.



Farb- und Materialgebung

14 Machbarkeitsstudie **Marienkirche** Jöllenbeck



Grafiken/Entwürfe: E. Upmeier zu Belzen

13 Machbarkeitsstudie **Epiphaniaskirche** Vilsendorf



Gemeinsamkeit aller drei Entwürfe: Licht spielt eine große Rolle, die Raumbelichtung wie auch das Tageslicht – es öffnet die Kirchen nach außen. In Theesen und Jöllenbeck sind im Kirchenraum besondere „Lichtorte“ vorgesehen, die zum Verweilen und zur Meditation einladen. Außerdem wird „Barrierenabbau“ in mehrfacher Hinsicht großgeschrieben: zwischen Sakralem und Profanem, zwischen Kanzel und Gemeinde, zwischen innen und außen und zwischen Menschen mit und ohne Handicap. Die räumlichen Veränderungen werden nicht schüchtern kaschiert, sondern selbstbewusst hervorgehoben, deutlich vom Alten abgesetzt. Zugleich erscheint damit auch das Vertraute in einem anderen Licht.

Natürlich: Die Ästhetik ist das eine, der maximale Nutzen in Form größtmöglichen und variablen Raumgewinns das andere. Die Voraussetzungen dafür unterscheiden sich bei den drei Kirchen

deutlich. Und auch der am besten geeignete Entwurf wird sich nicht eins zu eins realisieren lassen.

Und: Es muss erstmal sehr viel Geld investiert werden, um langfristig durch den Kirchenumbau zu sparen. Wollen wir das, können wir uns das vorstellen? Und wenn ja: Wie kriegen wir das hin?

Das klingt nach viel Arbeit – wie immer, wenn es darum geht, den Wandel zu gestalten. Die vorgelegten Entwürfe zu den multifunktionalen Kirchen spornen dazu an, das als Chance zu betrachten.

Bettina Maoro-Bergfeld

Die vollständigen Machbarkeitsstudien finden Sie ab dem 1.12. auf der Website unserer Gemeinde:

www.versoehnungs-kirchengemeinde.de

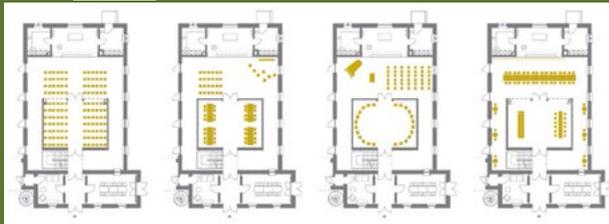
Einzel Exemplare liegen zur Ansicht in den Gemeindebüros aus.

Multifunktionale Nutzung von Kirchen

15 Machbarkeitsstudie **Auferstehungskirche Theesen**



Bestuhlungsplan für verschiedene Nutzungen

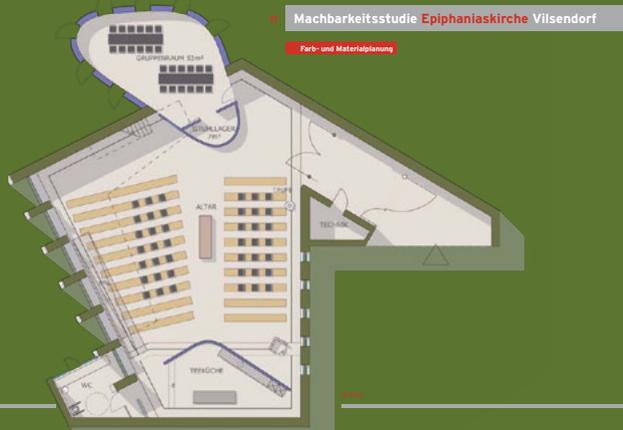


Auferstehungskirche Theesen

Bestuhlungsplan für verschiedene Nutzungen

Machbarkeitsstudie **Epiphaniaskirche Vilsendorf**

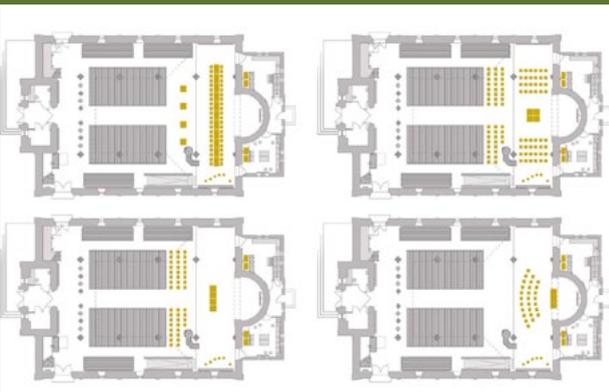
Farb- und Materialplanung



Epiphaniaskirche Vilsendorf

Machbarkeitsstudie **Marienkirche Jöllenberg**

Bestuhlungsplan für verschiedene Nutzungen



Marienkirche Jöllenberg

Bestuhlungsplan für verschiedene Nutzungen

Kirchenwahl 2024

Auf der letzten Gemeindeversammlung am 22. August hat eine intensive Diskussion darüber stattgefunden, ob die Kirchenwahl in unserer Gemeinde wie bisher in vier Wahlbezirken mit jeweils darauf beschränkten Kandidat*innen erfolgen soll oder in einem Gesamtbezirk für das ganze Gemeindegebiet. Gemäß der neuen Satzung kann das Presbyterium darüber alle vier Jahre vor jeder Kirchenwahl neu entscheiden.



In Abwägung aller Argumente hat das Presbyterium jetzt mit großer Mehrheit seine Entscheidung für die Kirchenwahl am 18. Februar 2024 getroffen:

Es wird zur Wahl am 18. Februar einen einzigen Wahlbezirk geben, der die gesamte Versöhnungs-Kirchengemeinde umfasst. Daraus ergibt sich folgerichtig eine gemeinsame Wahlliste mit allen sich bewerbenden Kandidatinnen und Kandidaten für das Presbyteramt.

Maßgeblich für diese Entscheidung sind für die Gemeindeleitung u.a. die folgenden Gedanken:

- Presbyterinnen und Presbyter sind grundsätzlich verantwortlich für die gesamte Gemeinde, nehmen also das Ganze der Gemeinde in den Blick. Sie sollten daher nicht für einen und nicht von einem einzelnen Standort allein gewählt werden.
- Eine einheitliche Liste ermöglicht es aus Sicht der Gemeindeleitung eher, dass Kandidierende vor allem nach Fachlichkeit und besonderen Gabenschwerpunkten statt vorrangig nach Proporz gesucht und gefunden werden.

- Es bleibt unbenommen, dass aus allen drei Zentren jeweils Bewerber*innen des Vertrauens vor Ort benannt und dann auch von den örtlichen Wahlberechtigten gewählt werden.
- Im Zuge der angestrebten Regionalisierung auf Ebene des Kirchenkreises, aufgrund derer wir zukünftig mit insgesamt neun Kirchengemeinden der Region Nord-West enger zusammenarbeiten müssen, können wir nur als auf Gemeinsamkeit konzentriertes Leitungsgremium die kirchliche Zukunft im Interesse der Versöhnungs-Gemeinde mitgestalten.



Gewählt wird am 18. Februar in jedem Fall in allen drei Zentren Theesen, Vilsendorf und Jöllenberg.

Auch über die Größe des künftigen Presbyteriums hat das jetzige entschieden: Statt bisher 16 wird es nur noch 14 Plätze neben denen der Pfarrstelleninhaber geben.

Die rechtliche Mindestzahl bei unserer Gemeindegroße wären elf Presbyterinnen und Presbyter. Das wäre bei der Vielzahl der Aufgaben und Gremien zu wenig, 16 nach bisheriger Erfahrung aber oft zu viel, um zügig arbeiten zu können. Das Presbyterium hat sich daher auf die Zahl von 14 Presbyterinnen und Presbyter sowie die zukünftig verbleibenden Pfarrstelleninhaber*innen verständigt. Diese Regelung gilt für die nächsten vier Jahre bis zur Kirchenwahl 2028. Sollte sie sich bis dahin nicht bewährt haben, kann das Presbyterium sie ändern.

Dr. Andreas Kersting,
Vorsitzender des Presbyteriums

Notiz aus dem Presbyterium

Das Presbyterium hat zwei neue Mitglieder: **Eckhard Opitz** übernahm im September das Presbyteramt von Rüdiger Kneller (Theesen), der auf eigenen Wunsch ausgeschieden ist, und **Dr. Silke Plate** wurde im Oktober als Nachfolgerin von Otto-Hermann Eisenhardt (Vilsendorf) berufen, der im September verstorben ist.

Diakonie-Adventssammlung

Diesem Gemeindebrief liegt ein Überweisungs-träger für die Adventssammlung der Diakonie bei. Wir bitten um freundliche Beachtung.

In **Vilsendorf** wurde beim Kirch-Turm-Fest und Erntedank im September ein Erlös von mehr als 3.700 Euro für das Gemeindezentrum Vilsendorf eingenommen. Allen Geberinnen und Gebern sowie allen Mitwirkenden, die das Fest ermöglicht haben, ganz herzlichen Dank!



Aktion EXISTENZ Theesen

Die Aktion EXISTENZ hat bis Ende November schon ca. 11.000 Euro an Spenden erhalten. Das



ist ein gutes Ergebnis. Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Allerdings werfen die stark gestiegenen Kosten für Energie viele Fragen auf, wie wir unsere Gebäude im Winter weiter für die Gemeinde offenhalten können. Darum ist Ihre Spende besonders wichtig.

Joachim Löwen

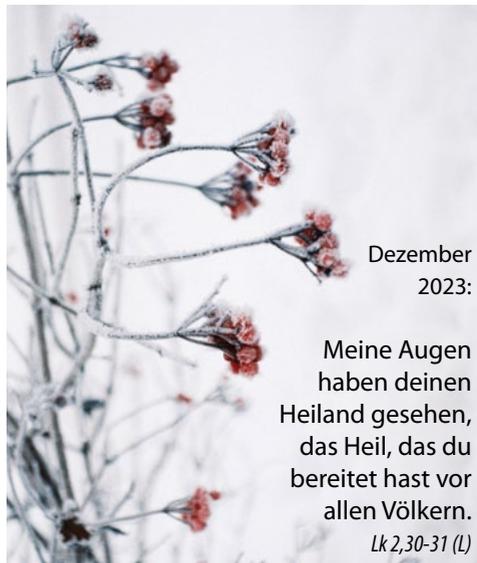


Foto: Andrei Lasc bei unsplash.com/de/

1% für Jölllenbeck 2023 – zum 17. Mal!

Seit 2007 und mittlerweile zum 17. Mal haben sich die Evangelische Kirchengemeinde in Jölllenbeck und Geschäftsleute des Ortes zusammengetan. „1 % für Jölllenbeck“ ging auch in diesem Jahr wieder in der Woche vor Erntedank an den Start. 27 Jölllenbecker Geschäfte haben sich daran beteiligt.

Dank ihrer Spenden freuen wir uns über den Betrag von 5.920 Euro.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei:

Adler-Apotheke Jölllenbeck; Architekturbüro Flee; Bauunternehmen Thomas Nack; Betten VIKINGS; Bruelheide GmbH; BSN Trockenbau GmbH; Bunzel Gerüstbau; Fißenebert EDV+Telekommunikation GmbH; Gehner – Vielfalt in Metall; Birgit Dittrich „Im Gleichgewicht“ – Körperarbeit; Ingenieurbüro I. Lehmann GbR;



IVH Dipl.-Ing. Frank Harmuth; Ingo Kapke Heizung und Sanitär; Jürmkner Bücherstube; Junklewitz & Schnittger GmbH Heizung & Sanitär; Kleintierpraxis Lechtermannshof; Renate Krammenschneider;

Landschlachtereier Beier; Linnemann eK, Dachdeckermeister; Optiker Schütze; Pott + Böcker Steuerberater; Praxis für Osteopathie Maik Vahle; Praxis für Sprachtherapie Nicola Gronemeyer; Provinzial Michael Rotter; Schmidt Kfz. Rep. Werkstatt GmbH; VPV-Versicherungen Erwin Jung; Westfalen-Tankstelle Heike Reuter.

Lars Prüßner



Projekt Aufbruch 2035 beendet – Kirchenkreis mit drei Regionen

Das Projekt ist beendet. Der Kirchenkreis Bielefeld hat am 24. April eine neue Konzeption beschlossen.

Am 1. Juli 2023 wurde die Einteilung der Gemeinden in drei Regionen vorgenommen. **Jöllenbeck gehört** mit den Kirchengemeinden Babenhausen, Dornberg, Hoberge-Uerentrup, Schröttinghausen, Schildesche, Jakobus, Paulus und Petri **nun zur Region Nord-West**.



- Region Nord-West**
Babenhausen | Dornberg | Hoberge
| Schildesche | Schröttinghausen |
Jöllenbeck | Jakobus | Paulus | Petri
- Region Süd-Ost**
Altenhagen-Milse | Brake | Heepen-
Oldentrup | Stieghorst-Hillegossen
| Ubbedissen | Markus | Apostel
- Region Mitte**
Altstadt | Dietrich-Bonhoeffer |
Lydia | Martini | Neustadt |
Reformiert (gesamtes Gebiet)

Außerdem hat der Kirchenkreis die Region Süd-Ost (Apostel, Altenhagen-Milse, Brake, Heepen-Oldentrup, Markus, Stieghorst-Hillegossen und Ubbedissen) gebildet und die Region Mitte (Altstädter Nicolai, Dietrich-Bonhoeffer, Lydia, Martini, Neustädter Marien und Reformierte Kirchengemeinde).

Die Regionen bilden zugleich die Personalplanungsräume des Kirchenkreises.

Zum Start der Umsetzungsphase lernten sich die Gemeindevertreter*innen der Regionen im Rahmen von drei Auftaktveranstaltungen zunächst einmal näher kennen. Dabei sollte die Organisation innerhalb der jeweiligen Region besprochen und mit der Umsetzung der Konzeption

und der zukünftigen Aufgaben im Miteinander begonnen werden.

Alle Informationen zum Projekt, Analysen der 1. Projektphase, Downloads usw. finden Sie hier: www.aufbruch2035.de

Energiesparmaßnahmen im Winter

Nach den recht erfolgreichen Energiesparmaßnahmen im letzten Winter drosseln wir in unserer Gemeinde auch in den kommenden kalten Monaten den Strom-, Gas- und Ölverbrauch. Bis Jahresende werden die drei Kirchen wegen der besonderen Anlässe noch auf maximal 19° geheizt. Ab Neujahr bis zum 31. März reduzieren wir die Temperatur in der Auferstehungskirche auf 10° bis 12° und

in der Marienkirche aus technischen Gründen „nur“ auf 13° bis 14°. Die Epiphaniaskirche bleibt ab Neujahr wie in jedem Frühjahr geschlossen – mit einer Ausnahme für das Konzert „Musik bei Kerzenschein“ am 28. Januar. Die Gottesdienste in Vilsendorf finden stattdessen traditionell als „Winterkirche“ im Gemeindehaussaal statt. Auch in den Gemeindehäusern bleibt es bis Neujahr bei einer zwar reduzierten, aber durchgehenden Temperatur von 19°. Anschließend werden bis Ende März die Heizkörper weitgehend abgedreht; pro Gemeindehaus wird überwiegend nur noch ein Raum beheizt. Ausnahmen gelten zum Beispiel bei mehrstündigen Veranstaltungen wie Konfirmandenunterricht oder speziellen Musikproben.

Austrägerinnen und Verteiler gesucht!

Liebe Leute in Vilsendorf und Jöllenbeck,

hätten Sie Lust und Zeit, beim Austragen unseres Gemeindebriefes mitzumachen? Konkret geht es in Vilsendorf um die kurzen Straßen Anemonenweg und Edelweißgasse sowie um das Blackenfeld ab Hausnummer 56. Am Blackenfeld ist auch die Übernahme von Teilabschnitten möglich. In Jöllenbeck müssen die Kindermanns Heide, Sogemeierstraße (in Teilabschnitten), Butenkamp und Rotkamp neu besetzt werden.

Das Bunte Kreuz erscheint einmal im Quartal und wird Ende Februar, Ende Mai, Ende August und Ende November von helfenden Händen an die Haushalte verteilt. Gern möchten wir alle in unserer Gemeinde erreichen, und so würden wir uns über Ihre Unterstützung für unser Verteilerteam sehr freuen!

Bitte melden Sie sich bei Interesse in den Gemeindebüros unter der gemeinsamen Nummer 05206 / 92 78 034 oder unter einer dieser E-Mail-Adressen:
bi-kg-versoehnung.vilsendorf@kirche-bielefeld.de
Bi-kg-versoehnung.joellenbeck@kirche-bielefeld.de
bi-kg-versoehnung.oeffentlichkeitsarbeit@kirche-bielefeld.de

Die Redaktion



Foto: J. Löwen



Es geht um unsere lebenswerte Stadt.

Weil's um mehr als Geld geht.

Ein Konto bei der Sparkasse Bielefeld:
Nicht nur eine Entscheidung für ein Finanzinstitut,
es ist auch eine Entscheidung für die Region.

www.sparkasse-bielefeld.de



Gottesdienste Jubiläumskonfirmationen

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden, wenn Sie in den Jahren 1974, 1964, 1959, 1954 oder gar 1949 in Jöllenbeck oder Vilsendorf konfirmiert worden sind,* erleben Sie 2024 ein besonderes Jubiläum. Daher laden wir Sie schon jetzt zum gemeinsamen Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation am Sonntag, 26. Mai um 10 Uhr in die Marienkirche Jöllenbeck ein. Auch alle, die in den Corona-Jahren Ihr Jubiläum nicht feiern konnten, sind herzlich eingeladen! In den kommenden Jahren möchten wir die Jubiläumsgottesdienste im regelmäßigen Wechsel in unseren Kirchen feiern.

Der Wermutstropfen dabei: Die Kirchengemeinde hat leider zu wenige hauptamtliche Kräfte, um die Namen und Adressen der vielen Konfirmanden aus den Jubiläumsjahrgängen selbst zu recherchieren, anzuschreiben oder ein geselliges Treffen zu organisieren. Auch die finanziellen Mittel fehlen dazu. Daher können wir Sie nur anregen, sich selbst zu organisieren, Kontakt zu ehemaligen Mitkonfirmand*innen aufzunehmen und uns im Laufe des Frühjahrs mitzuteilen, mit (etwa) wie vielen Personen Sie am Gottesdienst teilnehmen werden.

Melden Sie sich dazu bitte telefonisch unter der zentralen Nummer 05206 / 92 78 034 oder per Mail bei einem der drei Gemeindebüros:

*Die Jubiläumskonfirmandinnen und -konfirmanden aus Theesen kommen schon am **3. März** in der Auferstehungskirche zum Gottesdienst zusammen. Seit vielen Jahren bereitet Pfr. i.R. Martin Weber dort persönlich diese Begegnung mit „seinen“ Ehemaligen vor und steckt viel Zeit in die Recherchen. Ihm herzlichen Dank an dieser Stelle dafür und den Theesener „Jubel-Konfis“ ein fröhliches Zusammenkommen! Persönliche Einladungen folgen noch. Und wer nicht in Theesen konfirmiert wurde, aber jetzt dort wohnt, darf auch gerne mitfeiern.

bi-kg-versoehnung.joellenbeck@kirche-bielefeld.de (Frau Nowitzki) oder
bi-kg-versoehnung.vilsendorf@kirche-bielefeld.de (Frau Wippich).

Vielleicht haben aber auch Ehrenamtliche, die selbst gar keine Jubilare sind, Lust darauf, für ein oder mehrere Jahrgänge die Recherche und Vorbereitung zu übernehmen und ansprechbar zu sein? Das wäre natürlich eine tolle Sache! Bitte melden auch Sie sich bei einem der Gemeindebüros.

Thomas Hein / BMB



1949 Ober-Jöllenbeck Pfr. Walter Kleine-Doepke



1949 Nieder-Jöllenbeck Pfr. Dr. Ernst Kleißmann



1964 Vilsendorf

Weihnachtsmarkt in Vilsendorf

Gemütlich und strahlend: So erlebten die großen und kleinen Gäste den Vilsendorfer Weihnachtsmarkt schon im letzten Jahr. Nach zweimaliger Pause hatte ein hochmotiviertes Team das Traditionseignis aus dem Corona-Schlaf wachgeküsst. Und jetzt darf man sich wieder freuen: Am 1. und 2. Dezember 2023 beginnt rund um die Epiphaniaskirche der gesellige Teil der Adventszeit! Ob Kinder, Jugendliche, Familien oder Senioren, für alle ist etwas dabei. In Stichworten: Große Tombola, Glücksrad, Würfspiele, Glitzertattoos, ein offenes Kicker-Turnier mit der MobiNord, Kutschfahrten und – „Hobby Horsing“! Dabei gilt es, mit oder ohne mitgebrachtes Steckenpferd einen Hindernisparcours



Foto: J. Leitner

zu „reiten“. Wer weniger seine Kräfte messen als es sich schmecken lassen will, hat die Wahl zwischen Bratwurst- und Pommesstand, Crêpes und Reibekuchen oder der großen Kuchenauswahl in der Kaffeestube. Dort lockt zeitweise auch wieder der beliebte Weinstand. Und durchgehend zieht der Duft von Glühwein und Kinderpunsch aus den entsprechenden Buden... Zum Gucken gibt es auch so einiges. Die Fotoausstellung „Weißer Beton und buntes Glas. Wie Vilsendorf zu seiner Kirche kam“ ist nach dem



Jubiläum im Herbst hier noch einmal zu sehen. Außerdem gibt es an etlichen Ständen Handgemachtes und „Epiphaniassouvenirs“ zu bestaunen und zu erwerben.

BMB

Freitag, 1. Dezember, 16-21:30 Uhr

16–17 Uhr Kutschfahrten
17 Uhr in der Kirche: „Der Zauberer von Oz“ Märchenerzählung mit Musik (Birgit Beckmann und Ulrike Denker)
17:30 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes am Gemeindehaus mit dem Posauenchor
17:30 Uhr Offenes Kicker-Turnier im Jugendkeller

Samstag, 2. Dezember, 16-21:30 Uhr

16–17 Uhr Kutschfahrten
17 Uhr in der Kirche: Singen und Warten auf den Nikolaus (Ulrike Denker mit ihren Flötenkids und ...)
17:30 Uhr Offenes Kicker-Turnier im Jugendkeller
21 Uhr Abendsegens in der Kirche (Pfr. Lars Prüßner)

Sonntag, 03.12.2023

11:00 Familiengottesdienst mit Pfr. Lars Prüßner und der KiTa „Hand in Hand“



Adventsbasar in Jöllenbeck

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Frauenkreis der Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenbeck wieder ein Adventscfé mit großem Kuchenbuffet und einen Basar. Angeboten wird Gebackenes, Gestricktes und Gebasteltes. Der Erlös wird dem Waisenhaus „Zum guten Hirten“ in Haiti gespendet, das der Frauenkreis seit mehr als 40 Jahren unterstützt.

Samstag, 2. Dezember von 14 bis 17 Uhr im Gemeindehaus, Schwagerstr. 14.

Zusammenkommen, stöbern, plaudern – herzliche Einladung!



Foto: Wodicka/Gemeindebrief

Adventskonzert in Jöllenbeck

Adventskonzert am 17.12. um 17 Uhr in der Marienkirche Jöllenbeck

Es musizieren: der Posaunenchor, Jürmke Brass und Jungbläser des CVJM Jöllenbeck, das Orchester des ev. Kirchenkreises Bielefeld, die Kantorei Jöllenbeck, die Kinder des Krippen-Singspiels, die Sängergemeinschaft Jöllenbeck

In dem gut einstündigen Konzert erklingt alte und neue festliche Bläsermusik zum Advent, die von unseren Bläsergruppen gemeinsam oder einzeln vorgetragen wird.

Kantorei und Orchester führen Chöre wie „Denn

die Herrlichkeit Gottes, des Herrn“ oder das „Halleluja“ aus dem Messias von Georg Friedrich Händel auf.

Die Sängergemeinschaft tritt mit ihrem Weihnachtsprogramm auf, das u.a. das Weihnachtswiegenlied von John Rutter enthält.

Aus dem diesjährigen Weihnachtskrippenspiel „Die Nacht der Geschenke“ wird von den Kindern der eine oder andere Hit zu hören sein. Das ganze Singspiel ist am Heiligabend im Gottesdienst um 15:30 Uhr zu hören.

Außerdem laden wir auch das Publikum zum gemeinsamen Singen ein.

Eintritt 5 Euro, ermäßigt 3 Euro.

Hauke Ehlers

Krippengang

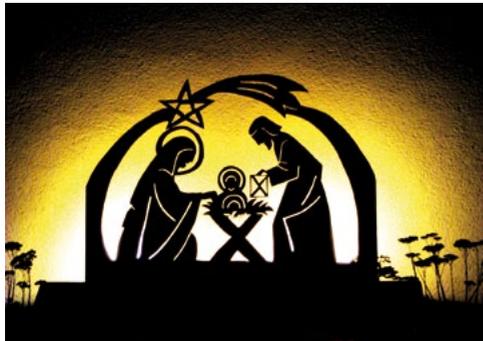


Foto: Thommy Weiss/pixelio

Auch in diesem Jahr schließt sich die Versöhnungs-Kirchengemeinde zusammen mit der katholischen Gemeinde dem ökumenischen Tag des Krippengangs am 1. Januar 2024 in Bielefeld an.

Folgende Kirchen sind geöffnet, um ihre Krippen vorzustellen:

Auferstehungskirche Theesen 14–17 Uhr, Marienkirche Jöllenbeck 14–17 Uhr und die **Liebfrauen-Kirche Jöllenbeck 11:30–17 Uhr.**

Herzliche Einladung!

Choral und Kirchenpop

...in den Adventsgottesdiensten

An den Adventssonntagen finden an allen drei Standorten unserer Versöhnungs-Kirchengemeinde musikalisch gestaltete Gottesdienste statt. Die Instrumentalgruppen und Chöre vor Ort, teilweise unterstützt von den anderen Zentren, spielen Lieder zum Mitsingen sowie Stücke zum Zuhören. Gospelmusik, Worshiplieder und Kirchenpop kommen ebenso zu Gehör wie die vertrauten Melodien der alten Adventslieder und Choräle, flankiert von klassischen und modernen Instrumentalstücken. Im Zentrum der Vertonungen steht die Weihnachtsbotschaft: Gott sendet seinen Sohn in unsere komplizierte Welt – Grund zu großer Freude! Macht hoch die Tür, jauchzet, frohlocket!

3. Dezember, 10 Uhr – Musikalischer Gottesdienst in der **Marienkirche Jöllenbeck** mit dem Gospelchor Jöllenbeck und dem Posaunenchor des CVJM

10. Dezember, 9:30 Uhr – Musikalischer Gottesdienst in der **Auferstehungskirche Theesen** mit Flauti Parlandi, dem Posaunenchor und der Kirchenband Theesen

17. Dezember, 11 Uhr – Musikalischer Gottesdienst in der **Epiphaniaskirche Vilsen-dorf** mit dem Posaunenchor und dem Kirchenchor

Weihnachtsmusical Theesen

Herzliche Einladung zum Weihnachtsmusical am Heiligabend um 15 Uhr in der Auferstehungskirche Theesen

„So ist die Liebe Gottes bei uns sichtbar geworden: Gott sandte seinen einzigen Sohn in diese Welt, damit wir durch ihn das wahre Leben bekommen.“ (1.Joh. 4,9)

Wer hätte DAS erwartet?

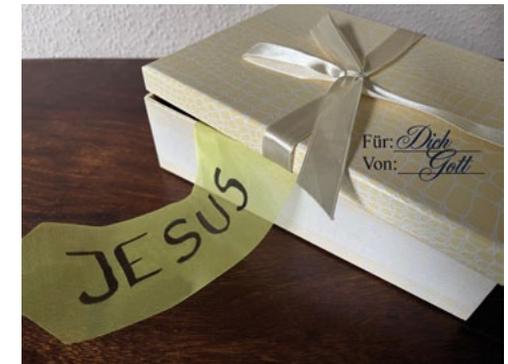
Gott schenkt uns Seinen Sohn

Das ganze Jahr

Ein Leben lang

Und länger.

Die Vorbereitungen zum Musical sind in vollem Gange.



Mit über 35 Kindern üben, schauspielern und singen wir. Lasst Euch das (Geschenk Gottes) nicht entgehen!

Elke Weihrauch und Team



Januar 2024:

Junger Wein gehört in neue Schläuche.

Mk 2,22 (E)

Wer ist Sebastian Pott?

Hallo liebe Leserinnen und Leser!

Mein Name ist Sebastian Pott und ich bin seit dem 01.08.2023 der neue Hauptamtliche des CVJM Jöllenbeck. Die letzten vier Jahre habe ich



Foto: S.Pott

in Kassel an der CVJM-Hochschule studiert, an der ich erfolgreich meinen Bachelorabschluss gemacht habe. Nun freue ich mich, hier meine erste Stelle als Jugendreferent antreten zu können. Vielen von Ihnen und euch kommt mein Gesicht bzw. mein Name eventuell bekannt vor, denn ich bin in Jöllenbeck aufgewachsen. Über viele Jahre hinweg hatte ich zunächst als Teilnehmer und später auch als ehrenamtlicher Mitarbeiter mit dem CVJM Jöllenbeck zu tun. Dies hat mich nachhaltig geprägt, weshalb ich schließlich den Entschluss gefasst habe, meine berufliche Zukunft auf das Jugendreferendariat auszurichten. Nun bin ich sehr gespannt, was sich alles in meinem Heimatverein entwickelt hat, wo Bedarf ist und was (insbesondere von meiner Person) gebraucht wird.

Ganz besonders freue ich mich, wieder mit meinem alten Volleyballteam Sport treiben zu können. Und nach Jahren der kulinarischen Tristesse bezüglich der anatolischen Küche freue ich mich ebenfalls auf einen guten Döner. Auch die Nähe zu meinem favorisierten Fußballverein Arminia Bielefeld lässt mein Herz höher schlagen. Ich bin voller Vorfreude, nun wieder häufiger die Alm besuchen zu können. Abschließend bleibt mir noch zu sagen, dass ich mich sehr auf die bevorstehende Zeit voller neuer Eindrücke, Bekanntschaften und Herausforderungen, aber auch auf eine vertraute Umgebung, alte Freunde und eine gute Zusammenarbeit freue. Liebe Grüße, vielen Dank für euer Engagement und eine gesegnete Zeit euch

Sebastian Pott

SAVE THE DATE:

Neujahrsempfang des CVJM Jöllenbeck am 28. Januar 2024

Beginn: 10 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche – ab 11:15 Uhr Empfang mit Imbiss im CVJM-Haus, Schwagerstraße 9.

Es erwartet Sie ein spannendes Thema.

Zu Gast: Klaus-Martin Strunk

Herzliche Einladung!



Foto: Freestocks bei unsplash.com/de/

Freizeiten 2024

Wo soll es im Sommer hingehen? Die Teilnahme an einer CVJM-Freizeit ist auf jeden Fall eine Bereicherung! Ausführliche Infos unter www.cvjm-joellenbeck.de oder im CVJM-Büro, Tel. 05206 / 91 79 46

Italien-Freizeit 2024 für Teens

Hallo liebe Freunde der Sonne, der Pizza und der Toskana. Dieses Mal geht unsere jährliche Sommerfreizeit wieder in den Süden Europas, genauer gesagt nach Italien. Wir planen, mit 45 Teilnehmer:innen im Alter von 13 bis 15 Jahren für zwei Wochen in den Urlaub zu fahren.

Die genaue Reisezeit ist vom 27.07. – 09.08.2024, also die vierte und fünfte Woche der Sommerferien. Wenn du also Lust hast, nächstes Jahr mal ohne deine Familie in den Urlaub zu fahren, oder deine Eltern ganz dringend zwei Wochen Urlaub von dir brauchen, dann melde dich gerne an. Wir freuen uns auf dich!

Die Anmeldung findest du auf der Website des CVJM Jöllenbeck zum Download.

Sebastian Pott & Team

Du willst dabei sein? Infos gibt es unter

www.cvjm-joellenbeck.de / Preis: 695,- Euro



Foto: Gabriella Clare Marino/unsplash.com



Im Visier: Segelfreizeit 16+ im Sommer 2024

Die Planung läuft und das haben wir im Visier für dich: In der vierten Woche der Sommerferien 2024 bieten wir wieder eine Segelfreizeit für junge Menschen ab 16 Jahren an.

Wo geht es hin? Mit einem Plattbodenschiff geht es raus aufs Wattmeer in den Niederlanden. Ziel sind die holländischen Inseln Texel, Terschelling etc. Das klingt spannend?

Dann hol dir die Infos und eine Anmeldemöglichkeit von der Homepage www.cvjm-joellenbeck.de. Das Team des CVJM Jöllenbeck unter der Leitung von Andreas Albers

Foto: Powel Jonas, naupar.nl



Seit Sommer 2023 sind Claudia und ich als Mobi Nord-Team alleine am Bauwagen und dort fünf Tage die Woche vor Ort.

Im Sommer hatten wir bei gutem Wetter mitunter bis zu 50 Besucher*innen verschiedenen Alters gleichzeitig am Bauwagen. Wir öffneten wie immer sehr früh um 13:30 Uhr, um direkt nach der Schule ansprechbar zu sein. In den Sommerferien haben wir zweimal jeweils eine Woche Ferienspiele angeboten. Unter anderem gab es dabei ein Hüpfburgfest am Bauwagen.



Für Kids von etwa 6 bis 12 Jahren gibt es bei uns immer ein Outdoor-Programm mit Action, Sport, Spiel und Werken. So fand in diesem Jahr auch das erste Mal der Sommercup statt, bei dem sich die Kinder in sportlichen Spaßdisziplinen miteinander messen konnten. Und im Herbst haben wir zu „Gelage, Kultur und Wettkampf“ an den „2. Highland Games“ der Evangelischen Jugend teilgenommen.

Für die Älteren gab und gibt es den Jugendtreff zum Chillen, Musik-Hören, PS4 spielen, Zocken, mit „Lebensplanung“ und Beratung, Prävention, Sport, Mountain-Bike-Aktionen und vielem mehr.



Ausflüge stehen auch immer wieder an, wie z.B. zum „9. GAMESDAY23“.

Jetzt beginnt die nasskalte „Schmuddelzeit“ und es wird leerer bei uns. Aber wir sind da und versuchen, den Bauwagen für Euch warmzuhalten! Unsere aktuellen Öffnungszeiten findet Ihr hier im Heft auf Seite 33.

Und guckt auch mal im Internet auf die Seite der Evangelischen Jugend!

www.evangelische-jugend-bielefeld.de

Herzliche Grüße

Claudia und Micky

(Claudia Zeimer und Michael Wortmann)



Fotos: M. Wortmann

Spazierspiel und Frühstücksbesuch

Was unternimmt man so als Kind in der organisierten Ferienbetreuung, wenn Schulferien sind? Zum Beispiel spielt man Rätselraten, rennt

machte sich Richtung Wald auf, wo man – wenn man Kind war – rennen konnte, die andere Gruppe zog über Wege und ließ sich beim Rätselspiel



draußen durchs Wetter, isst Kekse, singt Lieder ... Genauso war es in den Herbstferien in Vilsendorf. Zum montäglichen Spaziertreff am Kirchturm gesellten sich einmal im Oktober mehr als 20 Kinder mit ihren Betreuerinnen und begleiteten die zwei Erwachsenen-Spaziergruppen beim Gang durch(s) Vilsendorf. Die eine Gruppe

nicht vom einsetzenden Regen beeindruckt – auch die Erwachsenen nicht. Am Donnerstag danach kamen dann gut 20 Kinder mit ihren Begleiterinnen ins Vilsendorfer Gemeindehaus zur offenen Frühstücksrunde, als diese gerade mit dem traditionellen Singen zum Abschluss einsetzen wollte. „Bruder Jakob“ als mehrstimmiger Kanon? Kein Problem! Ein Geburtstagslied, kräftig gesungen? Ist doch kinderleicht! Spontan angeleitet von Pastor Prüßner und wie immer am Klavier von Frau Fliß begleitet, schallte Gesang durchs Haus. Fröhlich war's bei beiden Aktionen! Toll, dass Ihr da wart, liebe Ferienkinder!



SP

Fotos: U. Stiller

Singalong zum „Messias“ von G. F. Händel

Sonntag, 4.02.2024 | 17 Uhr
in der Marienkirche Jöllenbeck

Was ist ein Singalong?

In einem Singalong setzt sich der Chor aus spontanen Mitsängerinnen und -sängern zusammen. Diese sollten mit Chorgesang vertraut sein und das entsprechende Werk bereits in einem Chor erarbeitet und aufgeführt haben. Es sollte also zu den Repertoirestücken der Mitwirkenden gehören. Jeder bringt seine eigenen Noten zum Konzert mit und kann sich durch nur eine gemeinsame Anspielprobe mit Orchester genügend auf die Choranteile des Werkes vorbereiten. Die Arien werden von einem Solistenquartett gesungen.

In Jöllenbeck realisieren wir das so, dass wir die Sitzplätze im Kirchenschiff in die Chorstimmen Sop-



ran, Alt, Tenor und Bass aufteilen, sodass alle Mitsänger*innen entsprechend ihrer Stimmlage platziert werden können.

Die gemeinsame Anspielprobe beginnt um 15 Uhr. Um 16:15 Uhr gibt es im Gemeindehaus ein Angebot von Kaffee und Kuchen. Beides ist kostenlos, eine Spende aber sehr erwünscht.

Das gemeinsame Konzert beginnt um 17 Uhr, Einlass für das Publikum ist ab 16:15 Uhr.

Eintritt für Teilnehmende wie für Zuhörende: 15 Euro; Schüler/innen und Studierende 8 Euro

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unserer Gemeinde:

www.versöhnungs-kirchengemeinde.de

Oder Sie melden sich mit Ihren Fragen bei

Hauke Ehlers, Tel. 05221/993750;

Hauke.Ehlers@kirche-bielefeld.de

Hauke Ehlers

„Das Licht der Welt ist uns erschienen“ Epiphaniandacht in der Epiphaniaskirche am 6. Januar 2024

„Epiphaniastag“ oder geläufiger „Heilige Drei Könige“ heißt der Tag des 6. Januar im Kirchenkalender. Der Begriff Epiphaniastag stammt aus dem Griechischen und bedeutet „Erscheinung“. Gemeint ist, dass Gott selbst in der Welt erscheint. Der Name unserer Vilsendorfer Kirche soll uns immer wieder daran erinnern. Wir feiern das auch an Weihnachten – die Geburt des Gottessohnes und Menschen Jesus von Nazareth.

Am **Epiphaniastag, Samstag, dem 6. Januar um 17 Uhr**, laden wir Sie herzlich ein, dem Erscheinen Gottes im zu Ende gegangenen und im neu begonnenen Jahr nachzuspüren. Stille und Musik, Lesungen und Besinnung, gemeinsame Lieder und Gebet, Lichter und Krippenbetrachtung. Da strahlt die frohe Kunde von Weihnachten noch einmal ins neue Jahr.

Lars Prübner, Pfarrer

26. MUSIK BEI KERZENSCHNEIDEN

in der Epiphaniaskirche
Vilsendorf

28. Januar 2024
17 Uhr

Ausführende:

Posaunenchor Vilsendorf
(mit Gästen aus den Nachbargemeinden)

Kirchenchor Vilsendorf

Flötenensemble Jöllenbeck

Gesamtleitung: Martin Nolte

Eintritt frei, Spenden zur Deckung der Kosten erbeten

Gottesdienste

Tag	Datum	Feiertag	Zeit	Gottesdienst	Jöllenberg
So	3. Dez.	1. Advent	10:00	Musikalischer Gottesdienst, Pfr. Hein mit Gospel- und Posaunenchor	
			18:00	Gottesdienst Pkt6, Predigt: Pfr. Brünger	
So	10. Dez.	2. Advent	9:30	Siehe Theesen	
So	17. Dez.	3. Advent	11:00	Siehe Vilsendorf	
So	24. Dez.	4. Advent Heiligabend	15:30	Gottesdienst mit Singspiel, Pastor Albers	
			17:00	„Sehnsucht hält den Himmel offen“ Ökumenischer Gottesdienst auf dem Marktplatz, Pfr. Dr. Kersting u. Vikar Matuschek mit Posaunen & Just Sing	
			23:00	Christnacht, Pfr. Dr. Kersting mit Gospelchor	
Mo	25. Dez.	1. Weihnachtstag	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Hein mit Kantorei	
Di	26. Dez.	2. Weihnachtstag	9:30	Siehe Theesen	
So	31. Dez.	Silvester	17:00	Siehe Vilsendorf	
Sa	6. Jan.	Epiphania	17:00	Siehe Vilsendorf	
So	7. Jan.	1. So. n. Epiphania	10:00	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Hein	
So	14. Jan.	2. So. n. Epiphania		Siehe Theesen und Jöllenberg	
So	21. Jan.	3. So. n. Epiphania	17:00	Connect-Gottesdienst, Predigt: Vikarin Ströh	
So	28. Jan.	Letzter So. n. Epiphania	10:00	Gottesdienst, Pfr. Dr. Kersting; anschließend Neujahrsempfang des CVJM	
So	4. Feb.	Sexagesimae	9:30	Siehe Theesen	
So	11. Feb.	Estomihi		Siehe Theesen und Vilsendorf	
So	18. Feb.	Invokavit	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl und anschließender Kirchenwahl, Pfr. Dr. Kersting	
So	25. Feb.	Remiszere	11:00	Siehe Vilsendorf	
So	3. Mrz.	Okuli	10:00	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Dr. Kersting	

Zeit	Gottesdienst	Theesen	Dat.	Zeit	Gottesdienst	Vilsendorf
	Siehe Jöllenberg und Vilsendorf		3.12.	11:00	Familiengottesdienst mit der Kita „Hand in Hand“, Pfr. Prüßner	
9:30	Musikalischer Gottesdienst, Pfr. Dr. Kersting mit Flauti Parlandi, Posaunen und Band		10.12.	9:30	Siehe Theesen	
11:00	Siehe Vilsendorf		17.12.	11:00	Musikalischer Gottesdienst, Pfr. Prüßner mit Posaunen und Kirchenchor	
15:00	Mini-Gottesdienst, Familie Nowitzki und		24.12.	15:00	Mini-Gottesdienst, Pfr. Prüßner	
15:00	Weihnachtsmusical „Wer hätte DAS erwartet?“, Pfr. Brünger und Team					
16:30	Christvesper, Pfr. Hein mit Posaunen			16:30	Familiengottesdienst mit Schauspiel, Pfr. Prüßner	
23:00	Christnacht, Pfr. Brünger und Vikarin Ströh mit Gospelchor			18:30	Christvesper, Pfr. Hein mit Posaunen	
10:00	Siehe Jöllenberg		25.12.	10:00	Siehe Jöllenberg	
9:30	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Brünger		26.12.	9:30	Siehe Theesen	
17:00	Siehe Vilsendorf		31.12.	17:00	Gottesdienst zum Jahreswechsel mit Abendmahl, Pfr. Prüßner	
17:00	Siehe Vilsendorf		6.01.	17:00	Andacht zu Epiphania, Pfr. Prüßner und Team	
10:00	Siehe Jöllenberg		7.01.	10:00	Siehe Jöllenberg	
9:30	Gottesdienst mit Taufen, Vikarin Ströh		14.01.	11:00	Gottesdienst mit Taufen, Vikarin Ströh	
9:30	Gottesdienst, Prädikant Nowitzki		21.01.	11:00	Gottesdienst, Pastor Albers	
10:00	Siehe Jöllenberg		28.01.	10:00	Siehe Jöllenberg	
9:30	Gottesdienst, Pfr. Hein		4.02.	9:30	Siehe Theesen	
9:30	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Prüßner		11.02.	11:00	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Prüßner	
9:30	Gottesdienst mit Abendmahl und anschließender Kirchenwahl, Pfr. Brünger		18.02.	11:00	Gottesdienst mit Abendmahl und anschließender Kirchenwahl, Pfr. Brünger	
11:00	Siehe Vilsendorf		25.02.	11:00	Gottesdienst, Pfr. in i.R. Brünger	
10:00	Gottesdienst zu den Jubelkonfirmationen, Pfr. i.R. Weber		3.03.	10:00	Siehe Jöllenberg	



Kindergottesdienste im Winter

Am 2. Sonntag im Monat von **11-12 Uhr in Theesen:**
10.12., 14.01., 11.02.

KIRCHE MIT KINDERN

Am 3. Sonntag im Monat von **10-11 Uhr in Jöllenberg:**
17.12., 21.01., 18.02.

Am 4. Sonntag im Monat von **11-12 Uhr in Vilsendorf:**
28.01., 25.02.

Connect statt Offensiv – neuer Name, neues Konzept

Der von einem ehrenamtlichen Team seit 13 Jahren verantwortete Gottesdienst Offensiv erhält einen neuen Namen und ein neues Konzept.

Connect, das ist der neue Name. Connect bedeutet „verbinden“. Genau das ist es, was wir ermöglichen möchten. Menschen verbinden sich mit Gott im gemeinsamen Singen und Beten. Sie verbinden sich mit anderen, z.B. bei einer guten Schale Suppe nach dem Gottesdienst. Sie verbinden sich aber auch mit sich selbst, indem sie durch eine gute Predigt etwas für sich empfangen. Darum feiern wir die Connect-Gottesdienste mit allen, die Interesse haben an Verbindung und Gemeinschaft.

Wir beginnen um 17:00 Uhr. Die Kinder bekommen während der Predigt einen eigenen Impuls, der auf ihr Alter zugeschnitten ist. Anschließend treffen sich alle bei einer Suppe zur Begegnung und zum Austausch.
Herzliche Einladung!

Andreas Albers

Connect
Gottesdienst um 5

- + Segen + Suppe
- + Impuls für Kinder

Herzliche Einladung zum
Connect Gottesdienst um 5 mit Segen & Suppe
(Impuls für Kinder parallel zur Predigt)

17 Uhr
Gemeinsam Gottesdienst feiern

21. Januar 2024
„Liebevoll leben“ (Jahreslosung)
Christina Ströh

17. März 2024
„Gegen den Augenschein“
Sebastian Pott

5. Mai 2024
„Zum Guten befreit“
Dorothea Vollrath

29. September 2024
„Fern und doch nah“
Bernd Eimertbäumer

17. November 2024
„Heimathafen: Himmel“
Ulf Schlüter

Gottesdienstthemen mit freundlicher Genehmigung von Tina Wilms aus dem Buch „In der Liebe zuhause“ aus dem Neukirchner Verlag

www.connectgottesdienst.de
Veranstalter: CVJM Jöllenberg und
Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde

Weltgebetstag

Ein „Band des Friedens“ als Hoffnungszeichen – Herzliche Einladung zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina

Die Gottesdienstordnung zum Weltgebetstag 2024 haben Christinnen aus Palästina gestaltet – lange vor der aktuellen Situation. Wie kann es uns gelingen am 1. März 2024 gemeinsam als eine weltweite Weltgebetstags-Gemeinde den Gottesdienst zu feiern? Wie können wir uns öffnen für die Erfahrungen palästinensischer Frauen, von denen wir in der Gottesdienstordnung erfahren? „Palästina – durch das Band des Friedens“ – so der Titel des Weltgebetstages 2024: In Texten und Liedern begegnet uns die Sehnsucht nach Frieden, der nicht ohne Gerechtigkeit sein kann: „Gerechtigkeit und Frieden küssen sich“, so Psalm 85.

Stattdessen herrscht Krieg. Viele Bilder im eigenen Kopf und Sprachlosigkeit. Wie mich zurechtfinden in all den Berichterstattungen und Positionierungen in den Medien, in Kirche, Politik und Gesellschaft?

Vielleicht gelingt es am Weltgebetstag, ein Stück Sprachlosigkeit zu überwinden, ins Gespräch zu kommen, genau hinzuschauen, neue Impulse aufzunehmen und damit Orientierung zu finden. Denn eine der wichtigsten Aufgaben des Weltgebetstages ist es doch, den Frauen aus dem aktuellen Land in geschwisterlicher Solidarität zuzuhören und ihre Stimmen und ihre Botschaft respektvoll hörbar zu machen. „Informiert beten und betend handeln“ – so das Motto der oekumenischen Weltgebetstagsbewegung – und zugleich die Einladung, am „Band des Friedens“ mit zu knüpfen.

In diesem Sinn laden wir Sie herzlich ein zur Feier des Weltgebetstages am Freitag, 1. März 2024 um 17 Uhr in der Marienkirche Jöllenberg und ebenfalls um 17 Uhr im Gemeindehaus Theesen. Der Infoabend ist geplant am 31. Januar um 18 Uhr im Gemeindehaus Jöllenberg.

Annette Löwen

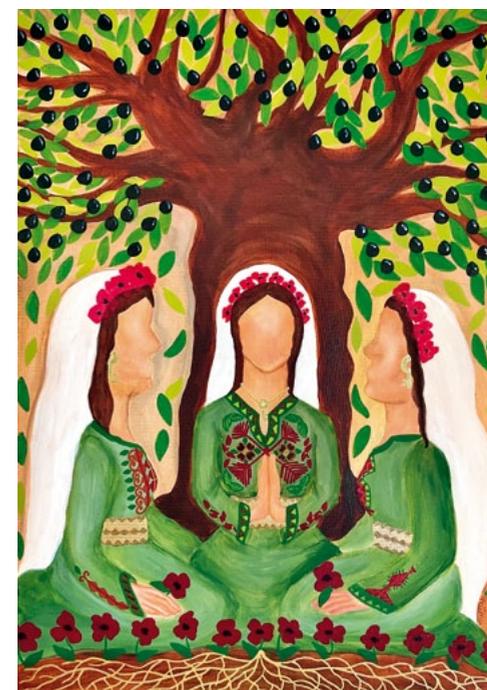


Bild: WGT

Anmerkung der Redaktion: Das für den Weltfrauentag angefertigte Titelbild der Künstlerin Halima Aziz ist kurz vor Drucklegung dieses Gemeindebriefs vom Weltvorstand des WGT zurückgezogen und der Verkauf gestoppt worden. Der in Gaza aufgewachsenen jungen Künstlerin wird vorgeworfen, sie habe sich nach den Anschlägen über die sozialen Medien mit der Hamas solidarisch gezeigt. Wir haben uns entschieden, das Bild nicht zu verstecken, sondern zur Diskussion zu stellen.

Familiennachrichten

1.08.2023 bis 31.10.2023

Jöllenberg

Getauft wurden



Chiara Sybille Kerstin Wilking | Levin Diekmann
Henrik Licht | Thore Flemming | Linda Steinschmidt
Salina Castillo Romacho | Raphael David Froböse

Getraut wurden



Daniel und Johanna Backhaus, geb. Kirchhof
Katharina und Christian Klusmann, geb. Saripanagiotis
Jan-Marvin und Nicole Keilig, geb. Schade
Philipp und Anita Castillo Romacho, geb. Eberlein

Kirchlich bestattet wurden



Marianne Oldemeyer, geb. Giesselmann, 98 Jahre
Achim Küllenberg, 59 Jahre
Gisela Bromund, geb. Oertel, 74 Jahre
Christel Martel Liesel Voß, geb. Zölfel, 78 Jahre
Else Seuster, geb. Spelsberg, 97 Jahre
Wilfried Dröge, 93 Jahre
Michael Blaschke, 64 Jahre
Kathrin Wittenberg, 50 Jahre
Lore Siekmann, 93 Jahre
Käte Wera Erna Wächter, geb. Barteck, 85 Jahre
Ursula Hippe, geb. Boekhaus, 90 Jahre
Gustav Sültemeyer, 85 Jahre
Lothar Kleefeldt, 82 Jahre
Erika Borgstedt, geb. Kröger, 95 Jahre
Marianne Stark, geb. Borgstaedt, 89 Jahre
Margret Kötter, geb. Eickmeyer, 90 Jahre
Gertrud Hütker, geb. Husemann, 92 Jahre
Rolf Beckmann, 91 Jahre
Dieter Ongksiek, 84 Jahre
Irmgard Schnittger, geb. Oetjens, 92 Jahre
Marlies Laker, geb. Horstmann, 84 Jahre
Irmgard Pellenus, geb. Marschel, 90 Jahre
Erwin Breckenkamp, 86 Jahre
Helmut Schmidt, 91 Jahre
Erich Werner, 94 Jahre

Personen, die hier nicht genannt werden möchten,
können das in den Gemeindebüros mitteilen.

Familiennachrichten

1.08.2023 bis 31.10.2023

Theesen

Vilsendorf

Amelia Eleni Isabella Kassing | Ida Müller
Carlo Filippi | Carlo Gößling | Lias Poppe
Kirska Emma Steimels

Jelva Schürmann | Alessia Becker
Nico Becker | Lea Danneschewski
Erik Limbach

Ilka Rosenkranz und Jonas Willi Rosenkranz-
Martens, geb. Martens

Gertrud Block, geb. Bias, 91 Jahre
Hans Müller, 86 Jahre
Dietlinde Helbig-Müller, geb. Helbig, 66
Jahre
Günter Kipp, 84 Jahre
Heinrich von Hollen, 84 Jahre
Günter Möller, 90 Jahre
Ulrich Sentek, 83 Jahre

Gabriele Büscher, geb. Lautz, 69 Jahre
Oliver Schuckmann, 54 Jahre
Edelgard Paul-Hambrink, geb. Meierebert,
100 Jahre
Otto-Hermann Eisenhardt, 73 Jahre
Rolf Hüfner, 71 Jahre
Manfred Rupprecht, 80 Jahre



Februar 2024:

**Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurecht-
weisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.**

2 Tim 3,16 (L)

Ein Hauch von Leben...

Erinnerungsgottesdienst für Menschen, die ein Kind in der Schwangerschaft oder während der Geburt verloren haben

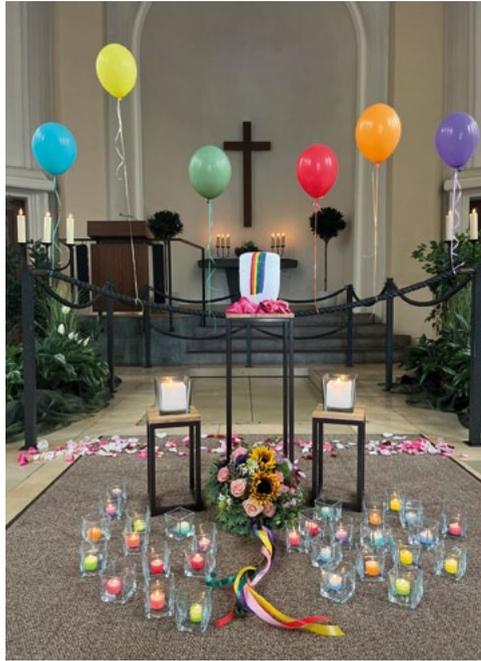
„Es geschieht, dass eine kleine Seele die Erde nur streift. Ihr Ankommen und ihr Gehen fallen in eins. Ihr kurzes Verweilen ist nicht umsonst, denn sie verändert die Erde. Sie hinterlässt Spuren in den Herzen derer, die sie erwartet haben. Mögen diese Spuren in die Zukunft führen.“ (Doris Kellner)

Der 2. Sonntag im Dezember ist der Weltgedenktag für verstorbene Kinder. Weltweit stellen Betroffene auf der ganzen Welt an diesem Tag brennende Kerzen in die Fenster wodurch ein Lichterband entsteht, das den ganzen Globus umspannt. In dieses weltweite Lichtermeer reihen wir uns auf dem Sennefriedhof mit einem Erinnerungsgottesdienst für alle ein, die ein Kind in der Schwangerschaft oder während der Geburt verloren haben. Denn dort ist ein Sternenkindergrabfeld, wo Tot- und Fehlgeburten aus den Bielefelder Kliniken viermal im Jahr in einer Urne beigesetzt werden – es sei denn, die Eltern haben sich für eine individuelle Bestattung entschieden.

Zur Erinnerung an diese und alle tot- und fehlgeborenen Kinder lädt die ökumenische Kranken-

hausseelsorge Bielefeld seit über 20 Jahren jedes Jahr zu einem Erinnerungsgottesdienst ein.

In diesem Jahr findet der Gottesdienst statt am Sonntag, 10. Dezember 2023, um 14:30 Uhr in der Alten Kapelle auf dem Sennefriedhof (Eingang Friedhofstr.)



Alle sind herzlich willkommen, Mütter, Väter, Geschwister, Großeltern, Angehörige – auch wenn der Verlust schon Jahre zurückliegt...

Wir möchten mit Ihnen gemeinsam im Gedenken an Ihre Kinder zusammen sein, Trauer und Verlust Raum geben, Kerzen entzünden als Zeichen der Erinnerung und der Hoffnung und anschließend zusammen zum Sternenkindergrabfeld gehen.

Als Ansprechperson steht Pfarrerin Barbara Fischer, Tel.: 0521-943-7775, gern zur Verfügung.

Fotos: M. Haile, K. Niehaus



Trauer um Otto-Hermann Eisenhardt

*07.08.1950 † 03.09.2023

Die Versöhnungs-Kirchengemeinde trauert um Otto-Hermann Eisenhardt: Er hat das kirchliche Leben in unserer Gemeinde seit über 30 Jahren begleitet und mitgestaltet. Von 1992 bis zuletzt gehörte er zum Leitungsteam, zunächst im Presbyterium der Kirchengemeinde Vilsendorf, ab 2016 bis zuletzt in der vereinigten Versöhnungs-Kirchengemeinde. Außerdem wirkte er ab 2012 im Kreissynodalvorstand mit, dem Leitungsgremium des Ev. Kirchenkreises Bielefeld.

In Vilsendorf gründete er in den 90er Jahren gemeinsam mit Pastor Cremer und weiteren engagierten Gemeindegliedern den „Christlichen Kindergartenverein“, der die Entstehung der KiTa „Hand in Hand“ vorantrieb und bis 2013 als Träger fungierte. Nach 15 Jahren manchmal übergroßer ehrenamtlicher Verantwortung übergab man die Kita dann gerne in die Trägerschaft des Kirchenkreises, blieb der Einrichtung aber weiter herzlich verbunden. Mit großer Freude nahm Otto noch am Jubiläumsfest zu 25 Jahren „Hand-in-Hand“ am 18. Juni teil – einen Tag, bevor er plötzlich wieder ins Krankenhaus musste...



Foto: Privat

Von Anfang an kümmerte er sich auch um die Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde: Den ersten Gemeindebrief, den die ehemalige Gemeinde Vilsendorf herausgab, betreute er alleine, ebenso wie den ersten Internetauftritt. Nach der Vereinigung zur Versöhnungs-Kirchengemeinde entstand eine ganze Redaktion für den neuen Gemeindebrief „Buntes Kreuz“. Die neue Website allerdings blieb Otto Eisenhardts „Baby“: Er baute sie auf, pflegte sie, hielt sie mit Akribie aktuell – und ließ an so mancher Stelle sein typisches Augenzwinkern durchblicken.

Ja, dieser trockene Humor war eins seiner Markenzeichen. Darüber hinaus war er für viele wie ein Fels in der Brandung: gelassen, besonnen, vermittelnd, immer ein guter Ratgeber. Und einer, der seinen Glauben ganz selbstverständlich lebte. Otto Eisenhardt, Sohn eines Pfarrers und Superintendenten, verstand das Evangelium so, dass es mitten in die Welt gehört. Da, wo das Leben pulsiert – und sucht und fragt und zweifelt und glauben will... Wohl auch in der Politik, in der sich Otto Eisenhardt auf lokaler Ebene ebenfalls jahrelang engagierte. Als es darum ging, allmählich etwas kürzer zu treten, entschied er sich – zum Glück für unsere Gemeinde – für das kirchliche Engagement.

In der Kirchengemeinde, dem Presbyterium, dem Zentrumsausschuss Vilsendorf und dem Redaktionkreis Öffentlichkeitsarbeit vermissen wir Otto als Freund und Weggefährten. Zugleich sind wir froh und dankbar, ihn gekannt zu haben. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Familie.

Lars Prüßner / Bettina Maoro-Bergfeld

Die Woche in Theesen

Montag:

9:30-11:00 Uhr **Krabbelgruppe** (ab 6 Monate)
Anita Ikenmeyer, Tel. 0151 10 91 95 56

9:30-11:00 Uhr **Montagsmalerinnen**
14-tägig
Anette Ritzau, Tel. 05206 / 57 15

15:00-16:30 Uhr **Bibelgesprächskreis**
2. Montag im Monat
Margret Schrader, Tel. 0521 / 88 58 15

17:45-20:45 Uhr **Wirbelsäulengymnastik (3 Kurse)**
Claudia Herz, Tel. 0521 / 7 72 46 70

Dienstag:

9:30-11:00 Uhr **Offener Frühstückstreff**
3. Dienstag im Monat
Sabine Robrandt, Tel. 05206 / 41 52

19:30-21:00 Uhr **Probe der Kirchenband Theesen**
14-tägig
Sascha Homann, Tel. 0176 / 20 38 16 30

19:45-21:45 Uhr **Flauti Parlandi, Flötenorchester aus Theesen**
Christel Weihrauch, Tel. 0521 / 8 95 07 95

19:30-21:00 Uhr **Treffpunkt für Frauen**
2. Dienstag im Monat
Susanne Lakämper, Tel. 0521 / 89 46 31
12.12. *Weihnachtsfeier im Gemeindehaus*
09.01. „Jahreslosung 2024“, Prädikant Nowitzki
13.02. „Als Mädchen musste man nähen lernen“, Karin Koenemann

Mittwoch:

15:00-17:00 Uhr **Frauenkreis am Nachmittag**
3. Mittwoch im Monat
Annette Löwen, Tel. 05206 / 58 83
13.12. „Freue dich Welt“. Adventliches mit Ch. Weihrauch u. jungen Flöten
17.01. „Frauenhilfe - mehr als Sie denken“ mit U. Hollmann-Beninde
21.02. „Ein Band des Friedens“. Vortrag zum Weltgebetstag aus Palästina

Donnerstag:

9:00-12:00 Uhr: **Wandern in und um Theesen**
3. Donnerstag im Monat
Joachim Löwen, Tel. 0 52 06 / 58 83

9:30-11:00 Uhr **Geselliges Tanzen am Morgen**
Sabine Stüwe, Tel. 0521 / 88 36 11 Vfl Theesen

11:15-12:15 Uhr **Gymnastik auf und um den Stuhl**
Sabine Stüwe, Tel. 0521 / 88 36 11 Vfl Theesen

17:00-18:30 Uhr **Englischkurs**
Ingrid Drebenstedt, Tel. 0521 / 65 42 3

18:30 Uhr **Gymnastik für Frauen**
Anke Meyer zu Hoberge, Tel. 05206 / 15 27

Freitag:

18:15-20:00 Uhr **Gospelchor**
Timo Pähler, Tel. 0176 / 91 95 252
E-Mail: t.paehler@web.de

18:00-19:30 Uhr **Posaunenchor**
im Gemeindehaus des EC-Schildesche
Hauke Ehlers, Tel. 05221/ 99 37 50



Foto: Birgith Roosipuu bei unsplash.com/de/

Die Woche in Vilsendorf

Montag:

10:00-11:00 **Spaziertreff am Turm**
Gisela Maas,
maas.wege.gehen@gmail.com

15:30-17:00 Uhr **ErlebnisTanz (K)**
Sabine Kozlik-Weigel,
Tel. 0151 / 22 35 60 88

15:30-17:00 Uhr **INJOYY**
14-tägig, in jeder geraden Woche
Ulrike Denker, Tel. 05206 / 99 78 751

Dienstag:

09:30 Uhr **Rückengymnastik für Senioren (K)**
10:45 Uhr **Sitzgymnastik für Senioren**
Achim Meise, Tel. 0157 / 73 81 41 33

15:00-17:00 **Gesellschaftsspieltreff**
für Seniorinnen und Senioren
14-tägig in jeder geraden Woche
Adelheid Surmann, Tel. 0521 / 87 40 44

19:30 Uhr **Frauen-Abendkreis**
letzter Dienstag im Monat
Gerda Schlacht, Tel. 0521 / 87 18 88

Frauen-Kreativkreis
wechselnde Anfangszeiten
Elke Hönisch, Tel. 0521 / 80 16 168

Mittwoch:

16:00 Uhr **Oase. Bibelgesprächskreis**
letzter Mittwoch im Monat
Claudia Möbius, Tel. 05206 / 99 72 836

17:00 Uhr **Ökumenische Stunde im Kapellenbrink, „Haus der Stille“**
1. Mittwoch im Monat

19:30 Uhr **Posaunenchor**
Kontakt: Siegfried Wolter, Tel. 0521 / 87 35 25

Donnerstag:

09:30 Uhr **Offene Frühstücksrunde**
1. Donnerstag im Monat
Ingo Ehmsen, Tel. 0521 / 83 713

15:00-18:00 Uhr **Flötenunterricht (K)**
Ulrike Denker, Tel. 05206 / 99 78 751

19:30-21:00 Uhr **Kirchenchor**
Leitung: Gisela Hoyer
Kontakt: Axel Hering, Tel. 05221 / 10 22 771

Freitag:

15:30-18:30 **Mädchenzeit**
Offenes Angebot der Mobi Nord im Gemeindehaus oder am Bauwagen - je nach Wetter
Claudia Zeimer / Micky Wortmann, Tel. 01522 / 17 71 722

Sonntag:

14:30-17:00 Uhr **Café Miteinander – Das Café im Gemeindehaus**
2. Sonntag im Monat

Mobi Nord, Bauwagen Vilsendorf Offener Treff für Kinder und Jugendliche
Bolzplatz Am Bardenhorst 15
Dienstag 13:30 -18:30 Uhr „Offener Treff“ für Kinder und Jugendliche ab 6 J.
Mittwoch 13:30 -18:30 Uhr „Offener Treff“ für Kinder und Jugendliche ab 6 J.
Donnerstag 13:30 - 20:00 Uhr „Offener Treff“ für Jugendliche
Freitag 15:00 -17:00 Uhr „Offener Treff“ / „Mädchentreff“ (im Wechsel)
Samstag 11:00 - 14:30 Uhr Kindertag (nach Absprache)

Kontakt: Micky Wortmann, Claudia Zeimer
Tel. 01522 / 17 71 722,
Ev. Jugendreferat Bielefeld, Tel. 0521 / 58 37 170

Wenn kein Kontakt benannt ist: Rückfragen bitte beim Gemeindebüro, Tel. 0521 / 82 503
(K) = Angebot mit Kostenbeitrag – alle übrigen sind kostenlos

Die Woche in Jölllenbeck

Montag:

17.00 Uhr **Fitness for Kids****

Turnhalle der Hauptschule Jölllenbeck

17:30-18:00 Uhr **Jürmke Brass**, Jungbläserchor des CVJM

Kontakt: Kerstin Biermann, Tel. 05206 / 56 91

20:00 Uhr **Deelentreff zu Glaubens- u. Lebensfragen**

3. Montag im Monat

Matthias-Claudius-Kindergarten, Böckmannsfeld 53, Kontakt: Pfr. Dr. Andreas Kersting, Tel. 05206 / 39 93

Dienstag:

9:00 Uhr **Frühstück des Frauenkreises**

1. Dienstag im Monat

Kontakt: Gerlinde Halama, Tel. 05206 / 91 98 025

19:00-20:30 Uhr **people – die Gruppe für Teens** (13-15 Jahre) (CVJM-Haus)**

19:30-21:00 Uhr **Kantorei***

Mittwoch:

15:30 Uhr **Frauenkreis**, jeden 3. Mittwoch im Monat

Kontakt: Gerlinde Halama, Tel. 05206 / 91 98 025

16:30-18:00 Uhr **Kinderkreis Regenbogen** (6-8 Jahre), CVJM-Haus**

18:30-19:20 Uhr **Just Sing (Jugendchor)***

19:15-21:00 Uhr **Blockflötenensemble**

Kontakt: Christel Nolte, Tel. 05206 / 21 74

19:30-21:00 Uhr **Orchester des Ev. Kirchenkreises***

Donnerstag:

18:30-20:00 Uhr **Posaunenchor CVJM***

(CVJM-Haus)

20:00 Uhr **Singen & Klönen**,

1. Donnerstag im Monat,

Kontakt: Andreas Kersting, Tel. 05206 / 39 93

20:00 Uhr **Schnipp und Schnack**, Aktions- und Gesprächskreis für Frauen,

2. Donnerstag im Monat,

Kontakt: Birgit Prübner, Tel. 05206 / 18 65

20:15-21:45 Uhr **Gospelchor***

Freitag:

16:30-18:00 **Jungschar für Mädchen und Jungen** (9-12 Jahre) CVJM-Haus**

Samstag:

9.00 Uhr **Männertreff** mit Frühstück, Vorträgen und Gesprächen, CVJM-Haus, 2. Samstag im Monat, Kontakt: Gerhard Stender, Tel. 05206 / 47 29, www.maennertreff-joellenbeck.de

15:00 Uhr **Dreeker Klön**

1 x monatlich

DRK-Haus Böckmannsfeld 53b

*Kontakt: Hauke Ehlers, Tel. 05221 / 99 37 50, hauke-ehlers@web.de

**Kontakt: CVJM Jölllenbeck, Tel. 05206 / 91 79 46, info@cvjm-joellenbeck.de

Rückfragen zu allen Angeboten und zu den bestehenden Hauskreisen bitte beim Gemeindebüro,

Tel. 05206 / 33 95

Soweit nicht anders gekennzeichnet, finden die Angebote im Gemeindehaus Jölllenbeck, Schwagerstr. 14, statt. Das CVJM-Haus liegt schräg gegenüber an der Schwagerstr. 9.



Adressen und Ansprechpartner

Zentrum Jöllenbeck

Gemeindebüro: Wiebke Nowitzki
Schwagerstraße 14, 33739 Bielefeld
Tel. 05206 / 92 78 034, Fax 05206 / 70 053
bi-kg-versoehnung.joellenbeck@kirche-bielefeld.de
Öffnungszeiten: Dienstags von 16:00-18:00 Uhr,
Mittwochs von 10:00-12:00 Uhr
Spendenkonto:
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68

Spendenkonto Waisenhaus Haiti:
Volksbank Bielefeld – Gütersloh
Frauenkreis der Frauenhilfe
IBAN: DE14 4786 0125 1418 0524 00
BIC: GENODEM1GTL

Küsterin
Helga Hennicke, Tel. 05206 / 47 32
helga.hennicke@gmail.com

Kirchenmusik
Kantor Hauke Ehlers
Tel. 05221 / 99 37 50
Hauke-Ehlers@web.de

Förderkreis Kirchenmusik
Spendenkonto
IBAN DE62 4786 0125 0820 0314 04

Zentrum Vilsendorf

Gemeindebüro: Sabine Wippich
Vilsendorfer Straße 228, 33739 Bielefeld
Tel. 05206 / 92 78 034, Fax: 0521 / 82 035
bi-kg-versoehnung.vilsendorf@kirche-bielefeld.de
Öffnungszeiten:
Donnerstags von 10:00-12:00 Uhr

Küsterdienst-Koordination
Rainer Hönisch
Tel. 0521 / 80 16 168

Organistin
Bettina Langer
Tel. 0521 / 39 93 809

Spendenkonto:
Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde
Jöllenbeck, Zentrum Vilsendorf
Volksbank Bielefeld-Gütersloh
IBAN: DE87 4786 0125 0666 3585 10

Förderkreis Kirchenmusik Vilsendorf
Volksbank Bielefeld-Gütersloh
IBAN: DE87 4786 0125 0666 3585 10
Vwzvw.: Förderkreis Kirchenmusik Vilsendorf

Zentrum Theesen

Gemeindebüro: Christina Paltins
Theesener Straße 33, 33739 Bielefeld
Tel. 05206 / 92 78 034, Fax 0521 / 88 52 26
bi-kg-versoehnung.theesen@kirche-bielefeld.de
Öffnungszeiten:
Montags von 8:00-10:00 Uhr und Donnerstags
von 16:00-18:00 Uhr

Spendenkonto der Gemeinde und der Aktion
„Existenz“ – bitte als Stichwort angeben!
Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE69 4805 0161 0030 3535 44

Förderverein FAKT
Vorsitzender: Eckhardt Opitz, Tel. 05206 / 15 34
Spendenkonto: Volksbank Bielefeld-Gütersloh
IBAN: DE19 4786 0125 1001 0755 00

Küsterin
Margret Schrader
Tel. 0521 / 88 58 15

Kirchenmusik
Organistin
Bettina Langer
Tel. 0521 / 39 93 809

Gemeinsame
Nummer für alle
Gemeindebüros:
05206 / 92 78 034

Adressen und Ansprechpartner

Pfarrer

1. Pfarrbezirk – Vilsendorf/Jöllenbeck-Ost:
Lars Prüßner
Imsiekstr. 6, Tel. 05206 / 18 65,
lars.pruessner@kirche-bielefeld.de
Blog: larspruessner.wordpress.com

2. Pfarrbezirk – Jöllenbeck-West:
Dr. Andreas Kersting
Böckmannsfeld 53a, Tel. 05206 / 39 93,
Fax 70 47 21
andreas.kersting@kirche-bielefeld.de

3. Pfarrbezirk – Jöllenbeck-Zentrum:
Bis auf Weiteres:
Thomas Hein, Tel. 02581 / 94 95 651,
thomas.hein@kirche-bielefeld.de

4. Pfarrbezirk – Theesen/Jöllenbeck-Süd:
Marcus Brünger
Liebfrauenweg 1, Tel. 05206 / 2217,
marcus.bruenger@kirche-bielefeld.de

Vikarin **Christina Ströh**, Tel. 05221 / 14 36 715,
christina.stroeh@kirche-bielefeld.de

Presbyterium

Angaben zu den Presbyterinnen und Presby-
tern finden Sie auf unserer Website unter dem
Stichwort „Leitungsteam“:
www.versoehnungs-kirchengemeinde.de/gemeinde/das-leitungsteam

Diakoniestation Nord/West, Team Jöllenbeck
Beckendorfstraße 1
Tel. 05206 / 92 08 14,
dsnordwest@diakonie-fuer-bielefeld.de

Paul-Gerhardt-Altenzentrum

Leiterin Susen Caesar
Sogemeierstraße 24, Tel. 05206 / 96 94 0

Friedhofsverwaltung ev. Friedhof Jöllenbeck
Kreiskirchenamt, Denise Großmann, Markgra-
fenstr. 7, 33602 Bielefeld, Tel. 05206 / 61 93,
Fax 0521 / 58 37 – 248, bi-kg-versoehnung.
friedhof@kirche-bielefeld.de

Friedhofsgärtner

Kai Maluk, Tel. 05206 / 70 056

Ev. Tageseinrichtungen für Kinder

Kindertageseinrichtung Hattenhorstfeld
Leiterin Sabine Petry, Oerkenkrug 8,
Tel. 05206 / 96 91 26
kita-hattenhorstfeld@kirche-bielefeld.de

Kindergarten Horstheide
Leiterin Annemarie Luschnat, Schnatsweg 26,
Tel. 05206 / 21 01
kita-horstheide@kirche-bielefeld.de

Matthias-Claudius-Kindergarten
Leiterin Simone Gnegel, Böckmannsfeld 53,
Tel. 05206 / 36 33
kita-matthiasclaudius@kirche-bielefeld.de

Volkening-Kindergarten
Leiterin Sabine Weitzel, Auf dem Schilde 8,
Tel. 05206 / 31 47
kita-volkening@kirche-bielefeld.de

Kinder- und Familienzentrum Hand-in-Hand
Leiterin Jasmina Vogt
Epiphanienvogelweg 49, Tel. 0521 / 87 50 110
kita-handinhand@kirche-bielefeld.de

CVJM-Haus

Schwagerstr. 9,
Sebastian Pott (Gruppenarbeit)
mobil 0157 / 31 62 72 31
Falk Conrad (offene Arbeit) mobil 0178 / 2740123
Katja Ennen, (Punkt6-Gottesdienst)
mobil 01511 / 4290299
Tel. 05206 / 91 79 46, info@cvjm-joellenbeck.de

Evangelische Jugend

NB07 Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenbeck
Gemeindepädagogin Katja Ennen (Konfirman-
denarbeit); Büro: Theesener Str. 33
mobil: 01511 / 4290299
katja.ennen@kirche-bielefeld.de
MobiNord/Bauwagen
Am Bardenhorst 15
Micky Wortmann / Claudia Zeimer,
mobil 01522 / 17 71 722
Kontakt: mobi-nord@kirche-bielefeld.de

JAHRESLOSUNG 2024

1. Korinther 16,14



**ALLES,
WAS IHR TUT,
GESCHEHE
IN LIEBE.**